

Datum: 05.10.2007

## Leistungsverzeichnis

### Vorbemerkung

Der Leistungsbeschreibung liegen die Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien - , aufgestellt vom Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., die Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen aufgestellt vom VDD und die Werksvorschriften der Mogat-Werke, Adolf Böving GmbH in Ihrer neusten Fassung zugrunde. Außerdem sind die allgemeinen Bestimmungen der VOB zu beachten.

Für die ausgeschriebenen Produkte gelten die jeweils gültigen Normen und Fachregeln, beziehungsweise die erarbeitungsrichtlinien der einzelnen Hersteller, die dem Bieter bekannt sind.

Vor Angebotsabgabe ist die Baustelle zu besichtigen, da die Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten erforderlich ist.

Bei Sanierungen ist der vorhandene Dachaufbau auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Eventuelle Bedenken sind mit diesem schriftlich Angebot anzumelden.

Sämtliche Massen sind vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen und ggf. zu berichtigen. Bei den angegebenen Massen ist ein Verschnitt nicht mit berücksichtigt worden.

Zur Lagesicherung sind die gültigen Fachregeln / DIN (jeweils neueste Fassung) sowie die Herstellerangaben zu berücksichtigen.

Bei Gebäudehöhen > 22 m ( Hochhäuser ) sind ggf. regional unterschiedliche Brandschutzbestimmungen zu beachten, die von diesem Ausschreibungstext abweichen können.

Es dürfen nur Sicherheitseinrichtungen zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz eingesetzt werden, die eine EG - Baumusterprüfbescheinigung nach DIN EN 795 erhalten haben.

Der Ausschreibungstext - Service ist kostenlos und unverbindlich. Er entbindet die ausschreibende Stelle und das ausführende Unternehmen nicht von seinen eigenen Sorgfaltspflichten und deren Haftung!

### Planung

Für MOGAT Schindeldächer ist eine biegesteife, nagelbare Unterkonstruktion einzuplanen.

Bei ausgebauten Dachgeschossen ist eine durchgehende Be- und Entlüftung gem. DIN 4108 zu berücksichtigen. Die

Winddichtigkeit unterhalb der Wärmedämmung muss gewährleistet sein.

#### Wahl des Untergrundes

Es eignen sich:

- Holzschalungen, Mindestdicke 24 mm, Breite 80 bis max. 150 mm
- Nut- und Federschalungen, Mindestdicke 22 mm
- Holzwerkstoffe, Mindestdicke 22 mm
- Leichtbetonplatten, Mindestdicke entsprechend Zulassung und Statik

Vordeckung mit MOGAT Schalfix oder MOGASPANN. Die Verlegung der Bahnen erfolgt parallel zur Traufe.

Überdeckung an Nähten und Stößen: 100 mm.

Die Stöße sind zu versetzen. Die Nagelung erfolgt mit korrosionsgeschützten Breitkopfstiften im Abstand von ca. 100 mm.

#### Ausrichten der Schindelschlitz

Die Schindelschlitz müssen immer dem Wasserlauf folgen.

Bei einem 1/2 Verband liegen die Schlitz des ersten und dritten Gebindes übereinander.

Bei einem 1/3 Verband das erste und vierte Gebinde.

#### Anordnung der Schindeln

MOGAT Schindeln werden von Traufe zur First in Doppeldeckung verlegt. An der Traufe ist ein Traufblech erforderlich. In der Ansetzreihe (Unterdecker) werden die Schindeln umgekehrt mit den Schlitz nach oben verlegt. Die Nagelung erfolgt oberhalb des Traufbleches. Die Verklebung auf dem Traufblech kann punkt- bzw. streifenweise oder mit Klebebändern erfolgen. Das zweite Gebinde wird mit den Schlitz nach unten bündig auf die Ansatzreihe gedeckt.

Die Befestigung erfolgt mit korrosionsgeschützten Breitkopfstiften ca. 15 mm oberhalb der Schlitz. Eine zusätzliche Befestigung bei einer Dachneigung über 60 % erfolgt in den oberen, äußeren Ecken. Die Schindeln sind an den Stoßfugen mit einem Abstand von 1 - 2 mm zu verlegen. Die Gebindehöhe beträgt 12,5 - 14,5 cm.

Eine Gebindehöhe von 14,5 cm darf nicht überschritten werden. Es empfiehlt sich, die Schindeln mit Schnurschlag zu verlegen.

#### Dachneigung Mindestüberdeckung

>15°	10 cm
>25°	8 cm
>35°	6 cm
>45°	5 cm

#### Firstausbildung

Für die Firstschindeln werden MOGAT Dachschindeln an den Schlitz aufgeschnitten, so dass Einzelblätter daraus entstehen. Sie werden über den First gebogen und verdeckt genagelt. Die Schindelblätter sind in der Wetterrichtung schuppenförmig aufeinander zu legen. Es empfiehlt sich außerdem, die Firstschindeln zusätzlich mit Kaltbitumenkleber zu verkleben. Beim Walmdach werden die Grate ebenso wie der First eingedeckt.

#### Kehlausbildung

Die Kehlausbildung kann als eingebundene - oder unterlegte Kehle erfolgen. Bei der eingebundenen Kehle wird zunächst

ein 100 cm breiter Zuschnitt MOGAT Glasvlies-Dachbahn V 13 auf dem Kehlbrett verlegt und an den Rändern im Abstand von 10 cm genagelt. Von der Kehlmittle ausgehend wird im Abstand von 30 cm rechts und links ein Schnurschlag aufgebracht. Mit der anlaufenden Flächeneindeckung werden die Schindeln wechselseitig bis an den gegenüberliegenden Schnurschlag eingedeckt und an der Schnurschlaglinie abgeschnitten. Bei der Befestigung ist zu beachten, dass in der Kehlmittle einer Breite von mind. 30 cm keine Nagelung erfolgt.

Pos-Nr.	Menge	Leistungstext	EP	GP
---------	-------	---------------	----	----

## Titel: Abdichtungsarbeiten

01.01.01) \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Vordeckung MOGAT SCHALFIX verlegen \_\_\_\_\_

Vordeckung mit einer Lage MOGAT SCHALFIX nach DIN 52143, alternativ: MOGASPANN horizontal zur Traufe eindecken.  
Die Überdeckung beträgt an den Nähten und Stößen 100 mm. Die Stöße sind zu versetzen.

01.01.02) \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Schindeln Dachfläche \_\_\_\_\_

Dachfläche wie vor beschrieben mit MOGAT Bitumen-Dachschindeln nach den "Regeln für Dachdeckungen mit Bitumendachschindeln" des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks und unseren Verlegehinweisen in 1/2 oder 1/3 Verband eindecken.

**Zwischensumme EUR** \_\_\_\_\_

## Titel: Details

01.01.03) \_\_\_\_\_ Schindeln Zulage Traufe \_\_\_\_\_

Zulage - Traufe die Ansatzreihe wird parallel zur Traufe, 10 mm vor der Vorderkante des Traufbleches entfernt, mit den Schlitzen nach oben weisend, eingebaut.  
Die Nagelung erfolgt oberhalb des Bleches. Das folgende Gebinde wird, mit den Schlitzen nach unten weisend, auf die Ansatzreihe aufgelegt. Überdeckung siehe Aufzählung.

Dachneigung / Mindestüberdeckung:  
15° / 10 cm, 25° / 8 cm, 35° / 6 cm,  
45° / 5 cm

01.01.04) \_\_\_\_\_ Zulage-Ortsgang \_\_\_\_\_

Ortsgangprofil aus \_\_, d = \_\_ mm, Zuschnitt \_\_ mm, \_\_-fach gekantet, herstellen, liefern und fachgerecht mit Haltern und Haften anbringen. Die Schindelgebände sind lose über den Wasserfalz des Profils bis ca. 1 cm vor die Aufkantung zu verlegen. Im Bereich des Profils werden die Schindeln nicht befestigt (Bewegungsbereich).

Pos-Nr.	Menge	Leistungstext	EP	GP
01.01.05)	_____	Schindeln Zulage Dachfirst  Zulage - Dachfirst mit MOGAT Bitumen-Dachschindeln gem. den "Regeln für Dachdeckungen mit Bitumen-Dachschindeln" herstellen.	_____	_____
01.01.06)	_____	Schindeln Zulage - Grate  Zulage - Grate sinngemäß wie Firstausbildung; die Gebinde in der Fläche gedeckten Bitumen-Dachschindeln sind parallel auf der Gratlinie abzuschneiden.	_____	_____
01.01.07)	_____	Lüftung  MOGAT Dachraum-Entlüfter aus korrosionsbeständigem, schlagfestem Kunststoff, nach Werksvorschrift einbauen.	_____	_____
01.01.08)	_____	Zulage Kamin  holzverschalte Kamine mit Dachschindeln, gem. "Regeln für Dachdeckungen mit Bitumen-Dachschindeln" fachgerecht eindecken.	_____	_____
01.01.09)	_____	Kehle, eingebunden  eingebundene Kehle zwischen zwei gleichgeneigten Dachflächen, Ausführungen gem. Fachregeln. Im Zuge der Gesamteindeckung werden die Dachschindeln wechselseitig bis an den gegenüberliegenden Schnurschlag gedeckt und parallel mit dem Schnurschlag abgeschnitten. Nagelfreier Bereich mind. 30 cm.	_____	_____
01.01.10)	_____	Kehle, unterlegt  unterlegte Kehle mit Dachschindeln zwischen zwei unterschiedlich geneigten Dachflächen, Ausführung gem. Fachregeln.	_____	_____
01.01.11)	_____	Halterungen für Blitzschutz einbauen  Blitzschutz: Halterungen für Blitzschutzleitungen werden im Zuge der Dacheindeckungen eingebaut. Es ist darauf zu achten, daß der wasserabführende Schindeldachbelag unversehrt bleibt.	_____	_____

Pos-Nr.	Menge	Leistungstext	EP	GP
---------	-------	---------------	----	----

01.01.12)	_____	Schindeln Zulage Wandanschluß	_____	_____
		Zulage - Wandanschluß mit Bitumen-Dachschindeln die Schindelreihen der Dachfläche werden mit mind. 15 cm über eine Dreikantleiste hochgeführt. Die Schindelreihen der senkrechten Fläche überdecken 15 cm die vorgeschriebenen Schindelreihen und werden im Verlauf der Dachneigung gradlinig abgeschnitten.		

**Zwischensumme EUR** \_\_\_\_\_

**Summe EUR** \_\_\_\_\_

**19 % Mehrwertsteuer EUR** \_\_\_\_\_

**Gesamtsumme €** \_\_\_\_\_